

# Mit Elan die Bildungswelt auf den Kopf gestellt

*Am 13. Juni begeht die Fit-Bildungs GmbH den 20. Jahrestag ihrer Gründung. Daraus ist ein Firmenverbund in der Bildungslandschaft Sachsen-Anhalts, sogar eine Grundschule für musikalisch-ästhetische Erziehung, entstanden. Die Chefin des Hauses, Dr. Helga Klemmt, ist untrennbar mit dieser erfolgreichen Entwicklung verbunden. Es ist ihr Lebenswerk.*

Es gibt auch ein Leben außerhalb der Arbeit“ unterstreicht Dr. Helga Klemmt mit einer weit ausladenden Handbewegung und lässt sich auf der moosgrünen Ledercouch in ihrem Beratungsraum in der Halberstädter Straße in Magdeburg nieder. Sie hatte nicht oft Gelegenheit, hier entspannt zu plaudern, denn die Jagd von einem Termin zum nächsten, die Organisation ihres Firmenimperiums, hausinterne Fragen und Probleme, zahllose ehrenamtliche Funktionen – da blieb kaum Zeit für entspannte Gespräche. Doch nach 20 Jahren intensiven Stress´ war dann doch mal eine Auszeit nötig, die die umtriebige Geschäftsführerin, die gerade den 60er Abschnitt der Lebensjahre begann, durchaus genossen hat.

Wer sie näher kennt, der weiß allerdings, dass diese etwas ruhigere Phase nicht lange vorhalten wird.

„Was sind die jüngsten Entwicklungen?“ Wie werden wir dieses und jenes organisieren?“ Warum ist das noch nicht erledigt?“ – die Chefin ist zurück, und es wird wohl nur eine Frage von Tagen sein, bis der Arbeitsalltag sie wieder bis zum Rande ausfüllt.

„Mir ging es immer darum, die vielen bürokratischen Hemmnisse, unzähligen Vorschriften, Verordnungen und

Gesetze von meinem Tisch aus zu lösen. Meine Mitarbeiter sollten von solchen Dingen unbehelligt das tun, was ihre Aufgabe ist.“

Diesen Grundsatz hat sie über zwei Jahrzehnte eisern bewältigt, aber allmählich, das wird bei dem Gespräch auch zwischen den Zeilen deutlich, werden Aufgaben Stück für Stück an die nachfolgende Generation, die das Bildungsimperium einmal übernehmen soll, übertragen. Das ist für Dr. Helga Klemmt kein leichter Prozess. Es geht um das Loslassen, und mit jedem Loslassen wird auch ein Stück Vertrauen und ein Stück Verantwortung mitgegeben.

Als sie 1992 in der ehemaligen Lehrwerkstatt des „abgewickelten“ Magdeburger Armaturenkomplexes „Erich Weinert“ mit den ersten Weiterbildungskursen begann, wusste niemand so recht, wohin die Entwicklung treiben würde. Es war die Zeit der mutigen Gründer, die sich in das Abenteuer Selbständigkeit stürzten, Haus und Hof verschuldeten und nicht immer nur gute Erfahrungen mit der Marktwirtschaft machten.

„Was waren wir damals leichtgläubig, naiv und mitunter auch leichtsinnig“, erinnert sich die blonde Frau mit einem nachdenklichen Lächeln. „Der Preis war oft beträchtlich, aber auf der anderen

Seite waren wir so voller Optimismus, voller Elan, nun die Welt auf den Kopf zu stellen.“ Und das tat sie auch.

Nach dem etwas holprigen Beginn 1992 ging es knapp ein Jahr später richtig los. Am 1. April startete sie als Geschäftsführerin mit Projekten des Europäischen Sozialfonds zu Vermittlung und Training, wenige Monate später hatte sie bereits 50 Mitarbeiter. Ein weiteres Jahr später spezialisierte sich die im Gesundheitsbereich promovierte Ökonomin dann schon auf ihr eigentliches Spezialgebiet, die Gesundheitsberufe.

Vieles hatte sich mit der Wiedervereinigung in diesem Bereich verändert. Die Anforderungen an die Mitarbeiter in den ärztlichen Praxen, aber auch in den Kliniken und Krankenhäusern waren völlig andere. Berufsbegleitende Fachqualifizierung, Aus- und Weiterbildung mussten gleichzeitig bewältigt werden.

So begann beispielsweise 1996 die Ausbildung der Medizinisch-Technischen Assistentin, auch als MTA bekannt. Bis heute ist die Fit-Bildungs GmbH der einzige private Träger in Sachsen-Anhalt für diesen Beruf. Enorme Investitionen waren dafür erforderlich. So musste beispielsweise ein eigenes Labor eingerichtet werden. Neue Ausbildungsberufe



Augenzwinkern, „aber manchmal muss Althergebrachtes und Bewährtes nur einen neuen Namen bekommen, um wieder ganz modern zu sein.“

Ihr geht es immer um den Inhalt der Sache, da sind alte Zöpfe oder Namen egal. Wenn es gut und sinnvoll ist, dann ist Dr. Helga Klemmt immer offen für neue Ideen, für Anregungen, die sie oft genug selbst weitergab.

So wirkt sie seit mehr als zehn Jahren im Vorstand des Arbeitgeberverbandes der Metall-, Elektroindustrie und industrienaher Dienstleistungen als stellvertretende Vorsitzende, arbeitet im AOK-Verwaltungsrat als Arbeitgebervertreter mit, war lange im INNOMED-Netzwerk für Medizintechnik ehrenamtlich tätig, im Verband Deutscher Privatschulen, im Wirtschaftsrat der CDU sowie zahlreicher Fachverbände. Dass da wenig Zeit für Privates bleibt, liegt auf der Hand. Um so mehr genießt sie die knappe Zeit mit ihren Enkelkindern, die sie voller Stolz als Bilder auf ihrem Smartphone präsentiert.

„Ich habe nie damit gerechnet, dass wir einmal so groß werden“, lenkt die stolze Oma nun wieder den Blick auf die 20jährige Fit-Bildungs GmbH. Aber ich hatte immer Spaß an der Arbeit, an neuen Herausforderungen, und so kam eines zum anderen. Das ist eigentlich die ganze Erfolgsgeschichte“.

Mit diesem Resümee lehnt sie sich, fast scheint es, ein wenig erleichtert, auf der grünen Ledercouch zurück.

20 Jahre Fit-Bildungs GmbH sind ein Blick auf ein Lebenswerk, aber nur als Zwischenstopp. Denn im gleichen Atemzug spricht sie schon wieder von neuen Ideen, und wie man die Visionen umsetzen kann. Es wird sicher noch manch interessantes Projekt von ihrem Schreibtisch aus den Weg in die Bildungslandschaft antreten. Man darf gespannt sein.

### Dr. Helga Klemmt, Geschäftsführerin der Fit-Bildungs GmbH

wurden von Dr. Helga Klemmt zusammen mit ihrem Team entwickelt. Für den „Telemedizinischen Assistenten“ oder den „Vitalassistenten“ erhielt sie Bundesauszeichnungen vom Verband Deutscher Privatschulen.

Mit den Jahren gab es immer neue Anforderungen, teils aus politischer, teils aus medizinisch-beruflicher Sicht. Es gehört zu den unternehmerischen Vorzügen von Dr. Helga Klemmt, dass sie solche neuen Entwicklungen sehr schnell erkannte, als geborene Netzwerkerin über die Kontakte und Verbindungen verfügte, daraus tragfähige Projekte zu machen. Die Fit-Bildungs GmbH legte den Grundstein für die vier weiteren Unternehmen: 1994 FIT-Bildungswerk GmbH, 1998 FIT-Ausbildungs-Akademie gGmbH, 1999 FIT-Arbeitsmarkt-

service GmbH und 2004 die FIT-Personaldienstleistungs GmbH. Alle fünf Einrichtungen sind juristisch selbstständig und haben ihre eigenen speziellen Schwerpunkte auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung, Arbeitsvermittlung, Personaldienstleistung und Zeitarbeit. Allein in den drei Bildungsfirmen sind rund 80 festangestellte Mitarbeiter beschäftigt, hinzu kommen über 200 freiberufliche Fachdozenten, Professoren und Ärzte, die ihr Wissen in Magdeburg, Halberstadt, Wolmirstedt und Wernigerode an allein rund 700 Schüler der FIT-Ausbildungsakademie weitergeben.

Viel Aufmerksamkeit hat Dr. Helga Klemmt in den zurückliegenden Jahren mit ihrem „Praxisassistenten“ erreicht. „Viele kennen das als ‚Schwester Agnes‘“, verrät die Geschäftsführerin mit einem